

Ihre Meinung zum Analysebericht ist gefragt:

- Stimmen Sie den FAZITS aus dem Analysebericht zu?
- Wenn NEIN - was sehen Sie anders?

FAZIT aus dem Analysebericht	Ihre Bemerkungen
<p>Übergeordnete Planungen Aus übergeordneten Planungen sind folgende Punkte für Widnau besonders zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Widnau ist wichtiger Teil des Regionalzentrums Mittelrheintal. Das Zentrum ist entsprechend weiterzuentwickeln. • Für das Mittelrheintal ist die Achse Bahnhofstrasse, Post- und Diepoldsauerstrasse die „Lebensader“. Die Achse mit seinen angegliederten Nutzungen ist in diesem Sinne zu stärken. • Der Fuss- und Veloverkehr ist durch attraktive gemeindeübergreifende Verbindungen zu fördern. • Die siedlungsnahen Erholungsräume spielen eine zentrale Rolle. Sie sind überkommunal zu stärken. • Das Projekt RHESI hat grosses Potential für die Weiterentwicklung des Erholungsangebots am östlichen Siedlungsrand 	
<p>Historische Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die historischen Infrastrukturen sind als identitätsstiftende Elemente in Wert zu setzen. Dies betrifft im Besonderen den Rhein, den Binnenkanal mit dazugehöriger Baumallee sowie die Meliorationskanäle. • Widnau als gewachsenes Strassendorf ist durch das in den Nachkriegsjahren flächig angelegte Erschliessungsnetz und den daraus entstandenen „Siedlungsbrei“ geprägt. Diesem wenig differenzierten Siedlungsbild ist durch klare ortsbauliche Prinzipien ein stärkerer Charakter zu verleihen. • Noch unbebaute Zwischenräume sind zielgerichtet zu nutzen. Die Weiterentwicklung der Siedlung hat konzentriert an strategisch wichtigen Lagen und unter Wahrung bestehender Qualitäten zu erfolgen. • Das wirtschaftshistorisch bedeutende Viscoseareal stellt eine Besonderheit im Gemeindegebiet dar und ist im Hinblick auf seine Entwicklungspotentiale intensiv weiterzuentwickeln 	
<p>Siedlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Dreieck zwischen Bahnhof Heerbrugg - Metropol, Unterdorfstrasse und Rheinstrasse mit grossem Potential für Wohn-, Verkaufs- und Dienstleistungsnutzungen ist als Zentrums-lage identifiziert. Es fehlt jedoch eine attraktive Anbindung an den Bahnhof Heerbrugg. Zusammen mit der Gemeinde Au ist das Gebiet zentrumsorientiert weiterzuentwickeln. • Das Siedlungsgebiet Widnaus ist mit einer klaren Grundstruktur weiter zu entwickeln und in Bezug auf Lesbarkeit / Orientierung zu verbessern. MFH-Gebiete und Mischnutzungen im Bereich wichtiger Verkehrsachsen sind zu stärken. EFH-Gebiete an rückwärtigen Lagen sind unter Wahrung ihrer besonderen Wohnqualitäten sorgfältig weiterzuentwickeln. Die identifizierten Mikroquartiere sind als Besonderheiten im Siedlungsgebiet zu erhalten. • Die Konzentration öffentlicher Bauten und Freiräume im Bereich „Büchel“ ist für Widnau charakteristisch und sorgfältig weiterzuentwickeln 	
<p>Fortsetzung siehe Rückseite</p>	

FAZIT aus dem Analysebericht	Ihre Bemerkungen
<p>Verkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am bestehenden Verkehrskonzept (Individualverkehr) ist festzuhalten. Es wird in einzelnen Projekten weiterhin konsequent umgesetzt. • Der Modalsplit ist durch Optimierung / Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs dringend zu verbessern. • Das engmaschige Fuss- und Radwegnetz ist vorbildlich. Vorhandene Lücken sind sukzessive zu schliessen. Zusätzlich sind kommunale Vorrangrouten für Velos anzustreben. • Der öffentliche Verkehr weist Defizite in Betrieb und Linienführung auf. Die Angebote für die Wohn- und Arbeitsplatzgebiete sind zu verbessern. 	
<p>Freiraum / Landschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die linearen Grünstrukturen bieten grosses Potential für die Erholungsnutzung und die Natur. Sie sind weiterzuentwickeln und mit Aufenthaltsmöglichkeiten zu ergänzen. Die Zugänglichkeit von Gewässern (insb. Binnenkanal) ist zu verbessern. • Die Siedlungsfreiräume besitzen ökologisches und nutzungsspezifisches Aufwertungspotential. Die Qualität ist insbesondere in MFH-Gebieten zu fördern. In EFH-Gebieten ist störend wirkenden Gestaltungen entgegenzuwirken. Öffentliche Freiräume sind als gute Beispiele zu gestalten. • Die Gesamtfläche der öffentlichen Siedlungsfreiräume ist zu erhalten und zukünftig weiterzuentwickeln. • Die Landschaftsräume besitzen Aufwertungspotential für die Erholungsnutzung und die Natur. Die durch den landwirtschaftlichen Nutzungsdruck beschränkten Möglichkeiten sind bestmöglich zu nutzen. Die Erreichbarkeit und die Zugänglichkeit der Landschaftsräume ist für Erholungssuchende zu verbessern. 	

Vorschläge / Ideen / Anregungen zur Ortsplanungsrevision

Absender/in (freiwillig)		Rückmeldungen bitte
Name / Vorname		<ul style="list-style-type: none"> • direkt in Antwortbox
Adresse		<ul style="list-style-type: none"> • per E-Mail an: gemeinderatskanzlei@widnau.ch
E-Mail		<ul style="list-style-type: none"> • Briefpost: Gemeinderatskanzlei, Neugasse 4, Postfach, 9443 Widnau
Telefon		